

Am Soziologischen Seminar der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern, Bereich Medien und Netzwerke, sind zum **1. März 2017** (nach Vereinbarung bis spätestens zum 1. Mai 2017) im Rahmen des Forschungsprojekts „Facing Big Data: Methods and skills needed for a 21st century sociology“ die folgenden Stellen zu besetzen:

**2 Doktorand/innenstellen in Soziologie  
(100%; 3,5 Jahre)**

Das Forschungsprojekt „Facing Big Data: Methods and skills needed for a 21st century sociology“ wurde im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms zu Big Data ([nfp75.ch](http://nfp75.ch)) bewilligt und wird durch den Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Das Projekt beschäftigt sich mit den Herausforderungen von Big Data an die Soziologie. Die Soziologie, verstanden als Disziplin, die mit Hilfe von theoretischen Konzepten und einem methodischen Werkzeugkasten empirische Phänomene analysiert, um das Soziale zu erklären, könnte in einer führenden Position sein, um sich an der Analyse des digital geprägten Sozialen zu beteiligen. Doch sind es momentan vorrangig andere Disziplinen, die sich diesem weitreichenden Wandel der Daten und Methoden widmen. Das Projekt untersucht den Umgang mit diesem Wandel in den drei Feldern Soziologie, Datenjournalismus und Datenwissenschaften im Hinblick auf die dort genutzten und notwendigen Methoden, Fähigkeiten und analytischen Werkzeuge und zeichnet den aktuellen Stand und Entwicklungslien auf.

Ein **Promotionsprojekt (Kennziffer 2300/0001)** untersucht den aktuellen Stand der **methodischen Ausbildung in der deutschsprachigen Soziologie**, nimmt Bezug auf deren historische Entwicklung und den Anforderungen seitens möglicher Anstellungsfelder.

Ein **Promotionsprojekt (Kennziffer 2300/0005)** untersucht das Feld des sich international entwickelnden **Datenjournalismus** in Praxis und Ausbildung.

Die Datenerhebung beider Projekte basiert auf intensiver Feldforschung in der Schweiz sowie international. Die Datenanalyse soll multimethodisch erfolgen und klassische sowie neuere Methoden miteinander verbinden (z.B. Inhaltsanalyse, Netzwerkanalyse, Analyse grosser Textmengen, Feldanalyse). Die theoretische Rahmung der Projekte ist breit u.a. zwischen wissenschafts- und organisationssoziologischen Fragen von sich wandelnden Feldern und disziplinären Grenzen angelegt.

### Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Soziologie, Sozialwissenschaften oder Medien- und Kommunikationswissenschaften (Abschluss muss vor Anstellungsbeginn vorliegen)
- Versiertheit im Umgang mit sozialwissenschaftlichen Methoden, erste Feldforschungserfahrungen sind von Vorteil
- Hohe Bereitschaft zum Erlernen neuer Methoden und methodischer Fähigkeiten
- Interesse am jeweiligen empirischen Feld
- Von Vorteil sind theoretische Kenntnisse, die der Rahmung der Projekte entsprechen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Hohe Motivation, Sozialkompetenz und hohes Engagement

### Wir bieten

Möglichkeit zur Promotion im Fach Soziologie; anregendes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team; zeitgemäss Anstellungsbedingungen an zentraler Lage in der Stadt Luzern; regelmässige Mitarbeiter/innengespräche. Doktorand/innen nehmen teil an der Graduate School of Humanities and Social Sciences der Universität Luzern. Sie erwerben das Handwerkszeug des modernen akademischen Betriebs (Vorträge national und international, Publikationen unterschiedlicher Art, Organisation von Workshops). Das Gehalt richtet sich nach den Sätzen des Schweizerischen Nationalfonds.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sophie Mützel ([sophie.muetzel@unilu.ch](mailto:sophie.muetzel@unilu.ch)), Leiterin des Projekts.

Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, zweiseitiges Ideenkonzept zur Forschung, eine Schriftprobe von max. 30 Seiten, Zeugniskopien) senden Sie bitte bis 6. Januar 2017 elektronisch als ein PDF-Dokument an die Universität Luzern, Personaldienst, [jobs@unilu.ch](mailto:jobs@unilu.ch), mit Bezug auf die jeweilige Kennziffer wie oben angegeben. Die Vorstellungsgespräche finden in der Woche vom 23. Januar 2017 in Luzern statt.